

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Bericht zum 31. Dezember 2021

Nachstehend berichten Vorstand und
Geschäftsführung der

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

unter Vorlage der Bilanz zum 31.12.2021
und der Gewinn- und Verlustrechnung für
das Jahr 2021.

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsverhältnisse

- a) Stiftungsgeschäft
- b) Stiftungsaufsicht- Finanzamt
- c) Stiftungszweck
- d) Organe der Stiftung- Vertretungsberechtigung

2. Jahresbericht

- a) Finanzbericht/Tätigkeitsbericht
- b) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
- c) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021

Rechtsverhältnisse

a. Stiftungsgeschäft

Mit Stiftungsgeschäft vom 14. 01.2001 errichteten 15 Gründungsstifter und 136 Offenburger Bürgerinnen und Bürger als Erststifter die gemeinnützige

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit Sitz in Offenburg.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Stiftung am 30.05.2001, Aktenzeichen: 16-2214.8 genehmigt. Sie ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts nach § 80 BGB i.V. m. § 5 Stiftungsgesetz Baden- Württemberg.

b. Stiftungsaufsicht- Finanzamt

Am 30.07.2020 stellte das Finanzamt Offenburg den aktuellen Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 aus.

Die Stiftung war somit auch 2021 berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die Förderzwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

c. Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichem Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe

Wohlfahrtspflege

Erziehung und Berufsausbildung

Umweltschutz

Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern

Völkerverständigung.

Die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas ist Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Berlin und für die Zeit bis zum 31.12.2022 erneut **Trägerin des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen** im Bundesverband. Sie entspricht damit den definierten Merkmalen einer Bürgerstiftung.

Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind die Stifternversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stifternversammlung

Die Stifternversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1.000 Euro zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

Im Geschäftsjahr 2021 musste die zum Andreastag (30.11.) geplante und dazu eingeladene Versammlung aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen kurzfristig abgesagt werden.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern.

Er setzte sich 2021 wie folgt zusammen:
Stiftungsratsvorsitzender kraft Amtes: OB Marco Steffens.
Stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder
Marc Gajek, Renée Hauser, Prof. Dr. Winfried Lieber
Dörte Rössler, Bettina Schneider, Peter Jockers

Der Stiftungsrat tagte im Geschäftsjahr Corona-bedingt nur einmal am 14. Oktober 2021. Er verabschiedete einstimmig den Geschäftsbericht 2020 und nahm das positive Ergebnis der Finanzprüfung 2020 durch den Steuerberater zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen wurden

- die 16 Förderprojekte für die Jahre 2022 und 2023 mit einem Umfang von 315.000 Euro,
- die unterjährige Förderung 2021 des Projektes „Lagerhalle Stadtmusik“ mit 20.000 Euro,
- die Bildung eines ideellen, rechtlich unselbständigen „Fonds Kempf-Huber“ mit dem Schwerpunkt der Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen,
- die Gründung einer rechtlich unselbständigen Stiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung,
- die Mittelfreigabe aus dem Herta-Streb Fond und der Bürgerstiftung in Höhe von 350.000 Euro für das neue Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger KITAS“, Laufzeit 2022-2027,
- die Satzungsänderung § 9: Erhöhung der Vorstandsmitglieder von 3 auf höchstens 5 Personen.

Einstimmig gewählt wurden der ab 2022 nun vierköpfige Vorstand und die Geschäftsführung für die Jahre 2022 -2024.

Vorstand 2021

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr 2021 an:

Armin Fink (Sprecher)

Barbara Roth

Dr. Christoph Jopen

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum am 12.01./ 18.03./19.06. und 15.09.2021.

Im Mittelpunkt standen die Beratungen zur Vorbereitung und Beschlussfassung des zum 20-jährigen Jubiläums vom stellv. Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Wolfgang Bruder initiierten neuen Leuchtturmprojekts „Sprachförderung in Offenburger Kitas mit einem Umfang von 1,2 Mio. Euro, bei eingeworbenem Spendenvolumen von 779.000 Euro, die Beratung der eingereichten Förderanträge 2022/23, sowie die Beratung der weiteren Geldanlagestrategien.

1. Jahresbericht 2021

a) Tätigkeitsbericht/ Finanzbericht

2021 war das Jubiläumsjahr „20 Jahre Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas“. Die geplante Feier beim Neujahrsempfang der Stadt im Januar musste jedoch aufgrund der Corona-Beschränkungen ausfallen.

In der stattdessen erstellten Filmpräsentation „Offenburg l(i)ebt dich“ wurden eindrucksvolle Bilder über die Arbeit der Bürgerstiftung präsentiert. Ausschnitte sind auf der Homepage der Bürgerstiftung eingestellt. Auch in einer Sonderausgabe des Amtsblatts der Stadt (Offenblatt) wurde die 20jährige Arbeit gewürdigt.

Der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende und Initiator der Stiftung in seiner Funktion als Oberbürgermeister, Dr. Wolfgang Bruder entwickelte vielfältige Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

So legte er den Grundstein für das neue Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger Kindertagesstätten“, warb in intensiven und in zeitaufwendigen Gesprächen 31 Sponsor*innen. Mit der Werbung von 26 Neustifter*innen übertraf er das gesetzte Ziel von 20 Stifter*innen zum 20.Geburtstag.

Mit dem Tod der überlebenden Stifterschwester W. Huber im August 2021 musste die Stiftung als letztlicher Alleinerbe die gesamte Abwicklung des Trauerfalls und der damit verbundenen rechtlichen und finanziellen Abwicklungen übernehmen.

Die Zustiftung aus dem Erbe Kempf/Huber, ab jetzt „Fond Kempf/Huber zur Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen“ beträgt nun insgesamt 1,12 Mio. Euro.

Zur Information der Stifter wurde 2021 ein Stifterbrief herausgegeben und auf der Website veröffentlicht.

Bis zum 31.12.2021 erhöhte sich die Zahl der Stifter auf 363. Durch eine Werbekampagne zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung konnten 26 neue Stifterinnen und Stifter geworben werden.

Am stiftungseigenen Haus in der Steinstraße 14 konnte ein Schaukosten für die Bürgerstiftung übernommen und für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung genutzt werden.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert wurde.

Angesichts weiter gesunkener Zinsen wurden zum Jahresende 2021 durch die Spendenaktion „Paten der Offenburger Bürgerstiftung“ erneut 12 Dauerpatenschaften mit einer Gesamtsumme von 24.600 Euro überwiesen.

In diversen Spendenfonds sind Ende 2021 somit insbesondere durch die Patenaktion Geldmittel zur direkten Ausschüttung vorhanden:

- 1.668,64 € im Spendenfond Huber für notleidende Kinder
- 220.204,13 € allgemeine Spenden mit Patenschaften
- 157.500,00 € zweckgebundene Spenden für das Projekt „Sprachförderung“
- 1.130,00 € Instrumentenfond

Aus dem Sozialfond wurden 2021 insgesamt 15 neue Darlehen gewährt. Dies war insbesondere durch finanzielle Engpässe aufgrund der Corona- Einschränkungen notwendig. Die Summe der gewährten Darlehen erhöhte sich dadurch auf 68.645,88 Euro.

Gemäß von Beschlüsse des Stiftungsrates und des Vorstandes im Rahmen des Doppelförderzeitraumes 2020/21 wurden im Berichtszeitraum 2021 folgende Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes vorgenommen:

Kategorie: Soziales	4.250,00 Euro
Förderverein Anne-Frank-Grundschule:	
Projekt „Starke Kinder streiten fair“: 3.+4.Rate	1.750,00 Euro
Hospitzverein: Trauerbegleitung	2.500,00 Euro
Kategorie: Kultur und Bildung	43.100,00 Euro
Kulturkreis OG	1.300,00 Euro
KIK, Kulturkreis OG e.V.: Bandnachwuchsförderung	1.300,00 Euro
Friedhofsverein, Bildband zum Jubiläum 2.Rate	7.500,00 Euro
Gemeinnütziger Kulturverein 361 Grad e.V.:	
Unterstützung der ehrenamtlichen Kulturarbeit	3.000,00 Euro
IDS Sprachcafe Kultur	4.000,00 Euro
Culture Node , Jam	4.000,00 Euro
Stadtkapelle	20.000,00 Euro
Musikverein Petreit	2.000,00 Euro

Kategorie: Sport	400,00 Euro
TV Zell-Weierbach/Basketball: Zeitmessgerät	400,00 Euro
Kategorie: Umwelt und Klima	1.900,00 Euro
Rosengarten	
Kategorie Sozialfond für Hilfe in Einzelfällen	
59 Einzelfälle	27.139,24 Euro
Fond Buchert	1.500,00 Euro
Dorfgeschichtsprojekt Zell-Weierbach	1.500,00 Euro
Stipendien	8.952,65 Euro
Hochschulstipendien Olsztyn	1.902,50 Euro
Begabten- Musikstipendium M. Merlin/	1.300,15 Euro
5 Musikpreisträger „Jugend musiziert“	2.500,00 Euro
Kunststipendium R. Bayram	3.250,00 Euro
Gesamtsumme Projektförderung	87.241,89 Euro

Erläuterung zur beigefügten Bilanz der Stiftung

Das dem Geschäftsbericht beigefügte Jahresergebnis wird vom Vorstand und der Geschäftsführung wie folgt kommentiert:

Das Jahr 2021 schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn von 193.255,64 (Vorjahr: 77.940,02) ab. Dieser erfreuliche Abschluss entspricht allerdings nicht dem nachhaltigen, in einem Jahr erwirtschafteten Ergebnis, sondern ist wesentlich durch außerordentliche Erträge und Aufwendungen geprägt.

Dies sind:

Zweckgebundene Spenden für das Sprachförderprojekt	157.000,00 €
Auflösung von Rückstellungen, die für zwischenzeitlich entfallene Rentenverpflichtungen gebildet waren	36.075,66 €
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren, saldiert mit Verlusten aus Wertpapierverkäufen	16.953,50 €
Außerordentliche Instandsetzungsaufwendungen am Objekt Gaswerkstraße	- 90.000,00 €
Korrekturbetrag für außerordentliche Erträge und Aufwendungen	120.028,96 €

Korrigiert man den Jahresgewinn um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein bereinigter Jahresgewinn von 73.226,68 €, der damit in ähnlicher Höhe liegt wie der Jahresgewinn im Jahr 2020.

In einer weiteren, zusammenfassenden Betrachtung ergibt sich folgendes Bild:

Einnahmen aus Zinserträgen und Mieteinnahmen, etc.	202.418,99 €
Zuwendungen an Förderprojekte	- 98.544,00 €
Allgemeine Aufwendungen	- 31.146,84 €
Überschuss	72.728,15 €

Der Überschuss wurde den Rücklagen zugeführt und steht, so erforderlich, für zukünftige Projekte zur Verfügung.

Die Allgemeinen Aufwendungen werden von Vorstand und Geschäftsführung auf ein Minimum begrenzt. Allerdings schlagen die Kosten für den zwischenzeitlich erforderlichen Steuerberater und die Nebenkosten des Geldverkehrs allein mit 13.776,37 € zu Buche und machen damit 45 % der allgemeinen Aufwendungen aus. Diese Ausgaben sind eine zwingende Folge aus dem Wachstum der Stiftung und aus den erhöhten Anforderungen bei der Vermögensverwaltung und der Bilanzierung.

Erläuterung zum Bilanzposten: Stiftungskapital

Aus Zustiftungen konnten 2021 **767.039,65 neues Stiftungskapital** verbucht werden. Darunter sind 26 neue Stifter*innen und die Zustiftung aus dem Erbe Huber. Die Erreichung einer nichtselbstständigen Treuhandstiftung eines anonymen Stifterehepaars erweiterte das Vermögen bei der der Eröffnung um erstmalig 100.000 Euro.

Das Stiftungskapital-Grundstockvermögen hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 3.553.963,45 Euro erhöht.

Es beläuft sich zum 31.12.2021 auf **5.363.215,06 Euro**.

Erläuterung zum Bilanzposten: Grundvermögen

Zugang am 14.01.2001 durch die Gründungstifterin Frau Herta Streb, aufgelassen am 23.02.2001 und im Grundbuch eingetragen am 31.7.2001:

Mehrfamilienhaus (10 Wohnungen)
Gaswerkstraße 23, 77652 Offenburg
Grundbuch von Offenburg, 6728, Flurstück Nr. 800/1,
Gebäude- und Freifläche 3,5a, Baujahr 1929

Grundvermögenszugang durch Schenkungsvertrag einer anonymen Stifterin vom 28. Oktober 2014:

Grundbuch von Offenburg Nr. 4955, Flurstück Nr. 450,
Gebäude und Freifläche, Steinstraße 14, 60 qm
Übertragung zum 01.11.2014.

2 Wohnungen „Im Seidenfaden 5“

Die Verwaltung und Bewirtschaftung des gesamten Immobilienbestandes ist der Stadtbau Offenburg GmbH, Franz- Ludwig- Mersy- Str. 5, 77654 Offenburg übertragen.

Zugang 2021: Schenkung einer Eigentumswohnung in Offenburg, im Grundbuch eingetragen am 23.12.2021: Offenburg, Okenstrasse 13, Ertrag ab 2022

Die Stiftung hat auf dem Verwaltungskonto für alle 3 Immobilien zum 31.12.2019 nach Abzug von Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einen Saldo zu ihren Gunsten in Höhe von 77.848,41 €, welches sich insbesondere um Rücklagen für Modernisierungsmaßnahmen und Mietkautionen zusammensetzt.

Zustiftung „Buchert“

Der Gemeinderat der Stadt Offenburg beschloss am 07.05.2001, aus dem Nachlass Karl Josef Buchert aus Offenburg-Zell-Weierbach eine Einlage von 200.000 DM in die Bürgerstiftung einzubringen, verbunden mit der Auflage, die Erträge in der Ortschaft Zell-Weierbach auf der Basis von Vorschlägen der Ortsverwaltung zu verwenden. Wunsch des Erblassers ist die Verwendung für soziale Zwecke. Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 18.07.2001 die Zweckstiftung angenommen. Die Ertragsausschüttung musste ab 2016 aufgrund weiterer gesunkener Kapitalerträge auf jährlich 3.000 Euro reduziert werden. 2021 wurden Mittel in Höhe von 1.500 Euro abgerufen.

Die Bankguthaben sind auf dem Konto Nr. 548 000 bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau 215.490,39 Euro) und dem Konto Nr. 280 280 5 bei der Volksbank Offenburg (187.251,68 Euro) verbucht.

Offenburg, den 12.Mai 2022

Der Vorstand

.....
Armin Fink

.....
Dr. Christoph Jopen

.....
Barbara Roth

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas Stiftung, Offenburg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.479.299,05		1.479.299,05
2. Sonstige Bauten auf fremden Grundstücken	<u>80.000,00</u>		<u>0,00</u>
		1.559.299,05	1.479.299,05
II. Finanzanlagen			
1. sonstige Ausleihungen	860.000,00		860.000,00
2. sonstige Finanzanlagen	<u>20.000,00</u>		<u>0,00</u>
		880.000,00	860.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		146.637,22	152.919,89
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		4.522.507,75	3.755.385,88
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		547.877,07	517.716,59
		<u>7.656.321,09</u>	<u>6.765.321,41</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas Stiftung, Offenburg

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		5.363.215,06	4.596.175,41
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen		2.130.461,91	1.825.139,11
III. Gewinn / Verlust			
1. Bilanzgewinn		63.956,79	177.554,51
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		2.300,00	49.300,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.511,15		111.736,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.906,85		978,79
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.969,33</u>		<u>4.436,63</u>
		96.387,33	117.152,38
		<hr/>	<hr/>
		7.656.321,09	6.765.321,41
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas Stiftung, Offenburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		48.247,70	96.983,23
2. sonstige betriebliche Erträge		257.936,16	45.202,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.688,48		5.674,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>48,00</u>		<u>49,11</u>
		5.736,48	5.723,91
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		219.895,28	180.208,36
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		113.465,29	122.803,94
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		761,75	927,74
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>189,14</u>
8. Ergebnis nach Steuern		<u>193.255,64</u>	<u>77.940,02</u>
9. Jahresgewinn		193.255,64	77.940,02
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		106.514,94	108.094,05
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		235.813,79	8.479,56
12. Bilanzgewinn		<u><u>63.956,79</u></u>	<u><u>177.554,51</u></u>